

KREISJUGENDFEUERWEHR FULDA

im Kreisfeuerwehrverband des Landkreises Fulda

Internet :
<http://www.kjf-fulda.org>



Das Zeugnisbeiblatt als Würdigung des Ehrenamtlichen Engagements von Schülerinnen und Schülern außerhalb der Schule

Grundsätze:

Wer sich ehrenamtlich in der Jugendfeuerwehr und Feuerwehr engagiert, leistet nicht nur einen wichtigen Beitrag für eine die Gesellschaft, sondern erlangt darüber hinaus besondere soziale Kompetenzen und Qualifikationen: Teamfähigkeit, Kommunikationsstärke, Interkulturelle Kompetenz oder Motivationsfähigkeit sind Schlüsselqualifikationen, die auch im Berufsleben helfen.

Das ehrenamtliche Engagement soll daher nach Erlass vom 8. Mai 2001 (ABl. 5/01, S.370) auch mit einem besonderen Beiblatt zum Zeugnis gewürdigt werden.

Vielen Schülerinnen und Schülern ist diese Regelung jedoch nicht bekannt!

Die Führungskräfte der Jugendfeuerwehr bzw. Feuerwehr sollen daher auf diese Möglichkeit der ehrenamtlichen Würdigung bei ihren Mitgliedern hinweisen!

In einem Formblatt "Würdigung des ehrenamtlichen Engagements", wird die jeweilige Tätigkeit in der Jugendfeuerwehr / Feuerwehr, in der man sich engagiert, dokumentiert und von der Schule mit dem Stempel betätigt und dem Zeugnis beigelegt. Über die Staatlichen Schulämter wird dieses Formblatt an Schulen gegeben. Das Verfahren und Fristen, die eine Beilage zum Zeugnis garantieren, regelt der entsprechende Erlass des Hessischen Kultusministeriums.

Das Zeugnisbeiblatt kann sowohl zum Halbjahreszeugnis als auch am Ende des Schuljahres ausgestellt und ausgegeben werden.

Schulbezogene ehrenamtliche Tätigkeit (z. Bsp. Schulsanitäter)

Eine auf die Schule bezogene ehrenamtliche Tätigkeit, die eine Schülerin oder ein Schüler im Rahmen des Programms zur Öffnung von Schule nach § 16 des Hessischen Schulgesetzes leistet, wird im Zeugnis unter der Rubrik "Bemerkungen" gewürdigt (**gemäß § 30 Abs.11 der "Verordnung zur Gestaltung des Schulverhältnisses" vom 21. Juni 2000 / ABl. S.602**)



Vorgehensweise:

- 1.) Die Schülerin / Der Schüler stellt einen formlosen Antrag (Anlage 1) über die Klassenlehrerin / den Klassenlehrer an die Schulleitung der jeweiligen Schule (der Antrag muss bei minderjährigen von den Erziehungsberechtigten unterschrieben sein!) Volljährige Schülerinnen und Schüler stellen einen eigenen Antrag.
- 2.) Die Schulleitung gibt den Vordruck der Würdigung des Zeugnis - Beiblatt über die Klassenlehrerin / den Klassenlehrer an die Schülerin / den Schüler.
- 3.) Die Schülerin / der Schüler gibt den Vordruck der Würdigung bei seinem Jugendfeuerwehrwart ab. Der Jugendfeuerwehrwart sollte das Formblatt in Zusammenarbeit mit dem zuständigen Stadt-/ Gemeindejugendfeuerwehrwart (kommunale Regelung) ausfüllen. Wichtige Tätigkeiten und Qualifikationen, wie beispielsweise die Leistungsspange der Deutschen Jugendfeuerwehr, die Jugendflamme der Deutschen Jugendfeuerwehr, der Besuch von Seminaren & Lehrgängen, Jugendforum, Mitarbeit im Jugendfeuerwehrausschuss, Tätigkeit als Stadt- bzw. Gemeindejugendsprecher, Mitarbeit bei übergeordneten Verbänden, Teilnahme an besonderen Veranstaltungen der Jugendfeuerwehr oder besondere Verdienste als Ersthelfer, Lebensretter, usw., sollen hierbei berücksichtigt werden
- 4.) Das fertige Zeugnisbeiblatt geht nun wieder zurück an den Schüler / die Schülerin, an den Klassenlehrer, der die Würdigung von der Schulleitung stempeln und unterzeichnen lässt.
Dies sollte spätestens 6 Wochen vor der Zeugnisausgabe erfolgen!
- 5.) Bei der Zeugnisausgabe wird die nun fertige Würdigung an den Schüler übergeben.

Die **KREISJUGENDFEUERWEHR FULDA** befürwortet ausdrücklich die Würdigung in Form des „Zeugnisbeiblatt“ von Mitgliedern in den Jugendfeuerwehr und Feuerwehren des Landkreises Fulda und steht bei Fragen zum Thema gerne zur Verfügung.

Burghaun, 10.05.2014



Steffen Hohmann
Kreisjugendfeuerwehrwart
und Kreisbrandmeister



Anlage 1: Musterantrag

Klaus Mustermann
Musterstraße 10
36000 Musterstadt

Musterstadt, den **(Datum)**

**An die
Muster – Schule
Adresse
PLZ Ort**

Antrag zur Würdigung außerschulischer ehrenamtlichen Engagement im Rahmen der Zeugniserteilung gemäß Erlass vom 08.05.2001, I B 3 – 821 / 115 – 108 – Gült. Verz. Nr. 7200, ABI. 05 / 01, S. 370

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich beantrage hiermit gemäß dem oben genannten Erlass zur „Würdigung außerschulischer ehrenamtliches Engagement“ im Rahmen der Zeugniserteilung, die Eintragung der ehrenamtlichen Tätigkeit meiner Tochter / meines Sohnes **(Name)**, **(Klasse)** bei der Erstellung des Zeugnisses zu berücksichtigen (Zeugnisbeiblatt).

Mit freundlichen Grüßen

(Unterschrift)

